



Graubünden

Fröhlich, Gantenbein, Obrecht
Sprecher von Bernegg, Studach

Burgund

Boillot, Colin, Chandon de Briailles
Chanterêves, Droin, Fontaine-Gagnard
Julien, Lafon, Lignier, Lorenzon, Noëllat
Pattes Loup, Raveneau, Tessier, Tremblay

Loire

Dagueneau

Jura

Cellier Saint Benoit

Rhôneal

Barroche, Beaucastel
Gour de Chaulé, Pegau, Clape, Paris

Piemont

Mascarello

Emilia-Romagna

Condello

Toscana

Il Carnasciale, Il Marroneto
Le Macchiole, Poggio Scalette

Deutschland

Breuer, Fürst, Heger
Huber, Wittmann, Loosen

Champagne

Agrapart

März 2025
Neuerscheinungen

Vorgehensweise beim Neuerscheinungsangebot

- Sie bestellen die Weine mit Ihren gewünschten Mengen bis zum **31. März 2025**.
- Wir sammeln alle Bestellungen und werden nach Ablauf des Angebotes die Zuteilung vornehmen.
- Bei den gefragtesten Weinen erfolgt die Zuteilung teilweise nur flaschenweise und langjährige Kundinnen und Kunden werden bevorzugt.
- **Bitte beachten Sie daher, dass es eine gewisse Zeit dauert, bis die Zuteilung abgeschlossen ist.**
- Mit der anschliessend versendeten Rechnung bestätigen wir Ihnen die zugeteilte Menge.
- Die Weine können, soweit sie importiert sind, nach Bezahlung der Rechnung bei uns abgeholt werden bzw. liefern wir sie **schnellstmöglich ab April bis spätestens Mitte Juni** aus. Bitte beachten Sie hierfür auch den Hinweis am Ende unseres Bestellformulars.
- *-Raritäten: Weine, die mit * gekennzeichnet sind, sind rar und gefragt. Diese können nur in Kleinmengen zugeteilt werden.
**-Raritäten: Weine, die mit ** gekennzeichnet sind, sind besonders rar und gefragt. Diese können bestenfalls Einzelflaschenweise zugeteilt werden.
Treue Kunden mit ausgewogenen Bestellungen erhalten bei der Zuteilung Vorrang.

Texte

- Stephan Ritter (Vorwort, Burgund, Loire, Jura, Piemont, Champagne)
- Michael Gätzi (Graubünden, Rhôneal Süd, Deutschland)
- Selina Bertsch (Rhôneal Nord, Emilia-Romagna, Toskana)

Bewertungen von Ritter Weine

20 Punkte: Perfekter Wein. Ein sehr seltenes Weinerlebnis.

19 Punkte: Grandioser Wein. Weltklasse.

18 Punkte: Hervorragender Wein.

17 Punkte: Sehr guter Wein.

16 Punkte: Guter Wein.

15 Punkte: Ein korrekt gemachter Wein, der aber nicht ins Sortiment von Ritter Weine kommt.

Ein + hinter dem Punkt, z. B. 17+, ist gleichbedeutend mit der Annahme, dass der Wein in einigen Jahren noch besser sein wird und in diesem Fall dann 17.5 oder 18 Punkte erreicht.

Bewertungen und Zitate von Weinkritikern

- Antonio Galloni / Vinous: www.vinousmedia.com. Weltweit einer der einflussreichsten Weinkritiker.
- Robert Parker: Wine Advocate. Weltweit einer der einflussreichsten Weinkritiker.
- Jeb Dunnuck: www.jebdunnuck.com. Ehemaliger Herausgeber des «The Rhône Report». Ehemaliger Kritiker bei Wine Advocate. Eine Kapazität für Weine aus dem Rhôneal und Kalifornien.
- Falstaff: Österreichweit der einflussreichste Weinkritiker.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Weinfreunde

Gerne präsentieren wir Ihnen mit dieser Broschüre unsere aktuellen Neuerscheinungen. Das Angebot ist gespickt mit Weltklasseweinen von Winzern wie z. B. Gantenbein, Studach, Boillot, Lafon, Dagueneau, Beaucastel, Il Marroneto, Fürst, Wittmann und Agrapart.

Wir freuen uns, unser Sortiment um weitere exzellente Winzer zu erweitern: Chandon de Briailles, Chanterêves, Fontaine-Gagnard und Lorenzon aus dem Burgund, Gour de Chaulé aus dem südlichen Rhôneal sowie Cellier Saint Benoit aus dem Jura.

Die nächsten Neuerscheinungen werden Sie im Mai/Juni 2025 erhalten. Darin enthalten sein werden unter anderem: Burgund 2023 (Berthaut-Gerbet, Mortet, Sauzet etc.), Rhôneal 2023 (Chave 2022, Clos des Papes etc.), Piemont 2021 (Grasso), Toskana (San Giusto a Rentennano), Österreich (Hirtzberger etc.) und Spanien (Clos Mogador, Telmo Rodriguez).

Bei einigen Weinen wird erfahrungsgemäss die Nachfrage das Angebot übersteigen. Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn wir nicht alle Wünsche erfüllen können und gewisse Weine flaschenweise zuteilen müssen. **Langjährige Kundinnen und Kunden, welche auch weniger gefragte Weine bei uns kaufen, werden bei der Zuteilung bevorzugt behandelt.** Bitte lesen Sie hierfür auch unsere Verkaufsbedingungen auf der letzten Seite.

Während der Laufzeit unseres Angebots profitieren Sie von einem Rabatt von 10 % (mit Ausnahme von Graubünden: Fröhlich, Gantenbein, Obrecht, Sprecher von Bernegg und Studach).

Freundliche Grüsse



Stephan Ritter
Schaan, im Februar 2025



Michael Gätzi



Selina Bertsch

Graubünden

Bündner Herrschaft 2023 – ein herausfordernder und arbeitsintensiver Jahrgang mit sehr guter Qualität

Der Weinjahrgang 2023 in der Bündner Herrschaft war von anspruchsvollen Wetterbedingungen geprägt. Ein nass-kühler Juli verzögerte das Rebenwachstum, während im August erstmals Sonnenbrand an den Trauben auftrat – verursacht durch extreme Temperaturen über 30 Grad und anhaltende Trockenheit. Ende August sorgten Starkregen und starke Temperaturschwankungen für zusätzliche Herausforderungen. Dank sorgfältiger Selektion und intensiver Arbeit im Weinberg konnten die Winzer dennoch Trauben von ausgezeichneter Qualität ernten. Allerdings führten die schwierigen Bedingungen zu unterdurchschnittlichen Erträgen bei vielen Weinen.

Sven Fröhlich – der grosse Aufsteiger der letzten Jahre

Sven Fröhlich kam als Quereinsteiger in die Bündner Herrschaft. Geboren in Berlin und aufgewachsen an der Ostsee, zog er 2004 als Fernmeldemonteur in die Schweiz. Seine Leidenschaft für Wein entdeckte er 2007 während eines Praktikums bei Thomas Studach in Malans. Anschliessend absolvierte er seine Winzerlehre bei den Familien Ueli und Jürg Liesch auf dem Weingut Treib in Malans sowie in Thayngen (SH). Nach seiner Ausbildung arbeitete er bei Martha und Daniel Gantenbein, deren kompromissloses Qualitätsbewusstsein und Liebe zum Detail ihn nachhaltig geprägt haben. Nach fünf Ernten bei den Gantenbeins sammelte er weitere wertvolle Erfahrungen in der Bündner Herrschaft – unter anderem bei Familie Lipp, Christian Hermann, auf Schloss Salenegg und bei Georg Schlegel.

Wir begleiten Sven bereits seit seiner Zeit bei Martha und Daniel Gantenbein und sind beeindruckt von seiner Entwicklung. Der Pinot Noir 2023 knüpft nahtlos an die Qualität der Vorgängerjahre an – mit einer stetig steigenden Qualitätskurve. Vielleicht ist er sogar raffinierter und komplexer als je zuvor. Ein eigenständiger, grosser Pinot Noir aus der Herrschaft, den wir jedem Burgunder-Liebhaber wärmstens empfehlen. Wir sind gespannt, wohin diese Reise noch führt.

Rotwein

Pinot Noir

75 cl	2023	CHF	44.–
150 cl	2023	CHF	93.–

Nettopreise

Martha & Daniel Gantenbein – 2023 Pinot Noir nur 15 % einer Normalernte

Das Weingut Gantenbein muss nicht weiter vorgestellt werden. Es ist der Vorzeigebetrieb der Herrschaft und qualitativ seit vielen Jahren der Massstab der Region. Nach einem guten Witterungsverlauf der Vegetationsperiode fielen Ende August 250 Liter Regen pro Quadratmeter innerhalb von zwei Tagen. Danach wurde es innert kurzer Abfolge bis zu 35° C warm, darauf fiel die Temperatur stark, um dann wieder extrem anzusteigen. Bis Anfang September sahen die Weinberge noch sehr gut aus. Beim Chardonnay blieb das auch so, der sensible Pinot Noir verkraftete diese Wetterextreme jedoch nicht so gut. Viele Reben erstarrten regelrecht und die Reife stagnierte. Mit dem höchstmöglichen Qualitätsanspruch wurde eine kompromisslose Selektion durchgeführt und es wurden nur perfekt reife Trauben in den Keller gebracht. Das Resultat ist ein Pinot Noir von grosser Qualität aber in einer Menge, die mit rund 15 % einer normalen Ernte schmerzhaft gering ist.

Die Weine sind aufgrund der riesigen Ertragseinbussen beim Pinot Noir noch viel rarer als sonst. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur treue Kunden mit ausgewogenen Bestellungen berücksichtigen können. Wir werden bei weitem nicht alle Wünsche erfüllen können und dieses Jahr alle Weine nur als Einzelflaschen zuteilen. Kunden, welche sich jedes Jahr nur auf die Weine der Gantenbeins beschränken, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Weisswein

**Riesling	75cl	2023	CHF 89.–
**Chardonnay	75cl	2023	CHF 125.–
			Nettopreise

Rotwein

**Pinot Noir	75cl	2023	CHF 125.–
			Nettopreise

Spirituose

*Vieux Marc	75cl	2009	CHF 170.–
			Nettopreise

*-Raritäten: Weine, die mit * gekennzeichnet sind, sind rar und gefragt. Diese können nur in Kleinmengen zugeteilt werden.

** -Raritäten: Weine, die mit ** gekennzeichnet sind, sind besonders rar und gefragt. Diese können bestenfalls Einzelflaschenweise zugeteilt werden.

Christian & Francisca Obrecht – Beständige Spitzenqualität aus der Bündner Herrschaft

Das Weingut Obrecht zählt seit Jahren zu unseren Bestsellern in der Bündner Herrschaft – mit konstant herausragender Qualität an der Spitze der Region. Der Riesling-Sylvaner begeistert mit genau dem, was wir uns wünschen: unkompliziert, frisch, fruchtig und herrlich trinkanimierend. Der Chardonnay, spontan in Holzbottichen vergoren und 12 Monate in gebrauchten Barriques gereift, überzeugt mit klarer Frucht und perfekt eingebundenem Holz. Der Completer, nach dem Solera-System ausgebaut (dieses Jahr mit den Jahrgängen 2018 – 2023), besitzt eine ganz eigene Charakteristik: feine Aromen von Orangenblüten und reifen Äpfeln, saftige Säure und eine elegante nussige Note. Die Pinot Noirs Trocla Nera und Monolith gehören zu den schönsten Vertretern ihrer Art. Der Trocla Nera bietet bereits früh höchsten Trinkgenuss zu einem exzellenten Preis. Der Monolith ist ein vielschichtiger, komplexer Wein mit grossem Reifepotenzial – einer der besten Pinots der Region.

Schaumwein

Brut Rosé	75cl		CHF	37.–
Brut Nature Blanc	75cl	2022	CHF	49.–
	75cl	2021	CHF	49.–

Nettopreise

Weisswein

Riesling Sylvaner	75cl	2024	CHF	22.–
Chardonnay	75cl	2023	CHF	45.–
*Completer Solera	75cl	18 – 23	CHF	65.–

Nettopreise

Rotwein

Trocla Nera – Pinot Noir	75cl	2023	CHF	33.–
Monolith – Pinot Noir	75cl	2023	CHF	59.–

Nettopreise

Sprecher von Bernegg, Jan Luzi – raffinierte, bio-dynamische Spitzenweine

Jan Luzi bewirtschaftet das Weingut seit dem Jahrgang 2008. In dieser Zeit hat sich einiges getan. Sehr viel wurde in den Rebbergen verbessert. So wurde viel Wert darauf gelegt, dass die richtige Traubensorte und der richtige Klon standortgerecht angepflanzt wurden. Die Abläufe wurden stetig optimiert, mit dem Ziel, die Trauben möglichst schonend zu verarbeiten. Immer wurde auf einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur geachtet. Die Resultate sind neben grossartigen Weinen eine Bio- und auch Demeter-Zertifizierung. Die beiden Weissweine sind leider wie immer nur beschränkt verfügbar, insbesondere der Completer ist eine absolute Rarität. Der Lindenwingert hat einen sehr dezenten Neuholzeinsatz und ist ein eleganter und frischer Pinot Noir mit einer verführerischen rotbeerigen Aromatik und einer feinen Würze. Der Pfaffen/Calander zeigt neben roten Beeren auch dunklere Früchte in der Aromatik. Das Holz ist etwas wahrnehmbarer, jedoch perfekt integriert. Ein würziger, harmonischer und nobler Pinot Noir. Die Rotweine des Jahrgangs 2023 präsentierten sich bei der Verkostung Ende Januar 2025 schon erstaunlich zugänglich und werden von Anfang an viel Trinkgenuss bereiten. Jan Luzis Weine gehören zur absoluten Spitze in der Herrschaft.

Weisswein

Pinot Blanc	75cl	2024	CHF	32.–
*Completer	75cl	2023	CHF	49.–

Nettopreise

Rotwein

Pinot Noir vom Lindenwingert	75cl	2023	CHF	35.–
Pinot Noir vom Pfaffen/Calander	75cl	2023	CHF	48.–

Nettopreise

Thomas Studach – meisterhafte Weine aus einem herausfordernden Jahrgang

Der Jahrgang 2023 stellte Thomas Studach vor einige Herausforderungen. Zweimal Hagel und Regen während der Lese erforderten höchste Präzision und viel Planungsaufwand, um die wenigen perfekten Tage optimal zu nutzen. Doch der Einsatz hat sich gelohnt – das Ergebnis ist eine aussergewöhnliche Kollektion. Ende Januar, kurz nach der Füllung, haben wir die Weine gemeinsam mit Thomas Studach verkostet.

Der Pinot Noir, mit etwa 25 – 30 % Ganztrauben vergoren, verführt mit rotfruchtiger Eleganz. Die feinen, dennoch präsenten Gerbstoffe zeugen von herausragender Qualität. Ein Wein, der schon früh Freude bereitet, aber auch hervorragend reifen wird. Der Chardonnay beeindruckt mit Offenheit, gelbfruchtigen Aromen und perfekt integrierter Holznote. Seine harmonische Säure und angenehme Cremigkeit verleihen ihm eine elegante Balance. Der Completer bleibt seinem eigenständigen Charakter treu – verhalten in der Nase, aber am Gaumen kraftvoll und geschmeidig, mit gut eingebundenem Holz und langem Abgang.

Leider reichen die verfügbaren Mengen nicht annähernd aus, um die stetig wachsende Nachfrage zu decken.

Weisswein

**Chardonnay	75 cl	2023	CHF 75.–
**Completer	75 cl	2023	CHF 79.–

Nettopreise

Roséwein

**Saignée	75 cl	2023	CHF 25.–
-----------	-------	------	----------

Nettopreise

Rotwein

**Pinot Noir	75 cl	2023	CHF 75.–
**	37 cl	2023	CHF 39.80
**	150 cl	2023	CHF 156.–
**	300 cl	2023	CHF 420.–
**	600 cl	2023	CHF 920.–

Nettopreise

Burgund

Der Jahrgang 2023 – sehr gute, charmante und zugängliche Weiss- und Rotweine mit genügend Frische und sehr hohen Erträgen

2023 begann warm und trocken. Im Februar und März blieben die Temperaturen über dem Normalwert. Der Austrieb erfolgte anfangs April. Die Blüte fiel mit einer idealen Trockenperiode im Juni zusammen und die Rebstöcke trugen mehr Trauben als sonst. Der Sommer war durch heisse und feuchte Bedingungen gekennzeichnet, mit vereinzeltem Hagelschaden und unsicherem Witterungsverlauf. Eine Hitzewelle im August sorgte dafür, dass die Reifung schnell voranschritt und die Ernte letztlich gesichert werden konnte. Die üppige Ernte war definitiv von Extremen geprägt und erforderte den Winzern einen enormen Aufwand ab. Die Ernte begann bereits Ende August. Ein echter «Winzer-Jahrgang», in dem die richtigen Entscheidungen zum optimalen Zeitpunkt im Weinberg entscheidend waren. Gemäss den Aussagen einiger Winzer wird es immer schwieriger den idealen Zeitpunkt für den jeweiligen Rebberg zu definieren und die Ernte schnell durchzuführen, Personalmangel verschärft dieses Problem zusätzlich. Die Winzer haben sich in den letzten Jahren an die extremen Bedingungen angepasst mit Massnahmen wie beispielsweise weniger Entlaubung, höhere Laubwände, Ernte möglichst früh und bei geringen Temperaturen, Investitionen in Kühlanlagen und Professionalisierung der Traubenselektion am Sortiertisch.

Der Jahrgang zählt sowohl für Weissweine als auch für Rotweine zu den sehr guten Jahrgängen im Burgund. Es ist aber, vor allem für Rotweine, ein heterogener Jahrgang. Winzer, die ihre Erträge kontrollierten, erhielten Trauben, die die Reife von 2020 mit der Frische von 2017 vereinen.

Die Rotweine zeigen eine breite Stilvielfalt – von weich und leicht bis kräftig und strukturiert. Die besten sind samtig, sehr charmant, reichhaltig und mit feinen Tanninen und Struktur, die sie von anderen reifen Jahrgängen abhebt. Sie wirken eher transparent als schwer und bieten eine früh zugängliche, aber auch lagerfähige Balance.

Die Weissweine fallen etwas beständiger aus als die Rotweine und die Erträge sind moderater, ähnlich wie 2022 und 2020. Stilistisch tendieren die Chardonnays zu einem «sonnigen» Profil mit gelben Fruchtaromen, geschmeidiger Textur und subtiler Süsse. Sie erinnern an reifere Jahrgänge wie 1992, jedoch mit mehr Frische – ein offenerer, breiterer 2015er könnte als Vergleich dienen. Sie besitzen ausreichend Säure und niedrige pH-Werte.

Aufgrund der sehr hohen Erträge beim Jahrgang 2023 und einer weltweit rückläufigen Nachfrage, bedingt durch geopolitische sowie wirtschaftliche Unsicherheiten und schwieriger Marktlage, haben sich die Preise bei den meisten Domaines auf hohem Niveau stabilisiert. Die Hoffnung auf sinkende Preise hat sich leider nicht erfüllt. Dies ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass die Winzer mit der Ernte 2024 eine der ertragsschwächsten in der Geschichte im Keller haben. Daher entschieden einige Winzer einen Teil ihrer 2023er erst im nächsten Jahr zusammen mit dem Jahrgang 2024 auf den Markt zu bringen.

Domaine Henri Boillot / Maison Henri Boillot – weltklasse Winzer mit beeindruckendem Lagenportfolio

Seit 1885 wird das Weingut von der Familie Boillot geführt. Bis 2005 firmierte es unter dem Namen Jean Boillot, benannt nach dem Vater des heutigen Inhabers. Nachdem Henri Boillot die Anteile seiner Geschwister übernommen hatte, wurde die Domaine in Domaine Henri Boillot umbenannt. Ergänzend dazu gründete Boillot 1995 das Handelshaus Maison Henri Boillot, über das er hochwertige Trauben zukaufte. Die Weinbergarbeit sowie sämtliche Entscheidungen unterliegen dabei vollständig der Kontrolle seines Teams. Die Chardonnays der Domaine geniessen seit Langem Weltklasse-Status. Auch die Rotweine haben sich durch eine feinere, nuanciertere Stilistik stetig weiterentwickelt und zählen mittlerweile – ebenso wie die Weissweine – zur Spitze des Burgunds. Leider verliess Henri Boillots Sohn Guillaume das Familienweingut, um seine eigene Domaine zu gründen. Zum Jahrgang 2023 äussert sich Antonio Galloni (Vinous) begeistert: «Dies ist eine herausragende Kollektion von Henri Boillot. Wie gewohnt zählen die Weine zum gehobenen Ende des burgundischen Stil-Spektrums und fangen dennoch den Charakter des jeweiligen Terroirs wunderbar ein. Besonders beeindruckt mich die aussergewöhnliche Qualität einiger weniger prestigeträchtiger Abfüllungen.» Folgende Highlights der 2023er-Kollektion erhielten hervorragende Bewertungen: Corton-Charlemagne 95 – 97 Punkte, Puligny-M. Clos de la Mouchère 93 – 95, Meursault Clos Richemont, Puligny-M. Les Pucelles und Meursault Les Gouttes d'Or 92 – 94, Chambertin 94 – 96, Volnay les Caillerets, Volnay Les Fremiets und Clos Vougeot 92 – 94.

Weisswein

Bourgogne Chardonnay (Maison)		75 cl	2023	CHF	39.–
*Meursault (Maison)	Villages	75 cl	2023	CHF	89.–
Puligny-Montrachet (Domaine)	Villages	75 cl	2023	CHF	89.–
*Meursault Les Poruzots (Maison)	1er Cru	75 cl	2023	CHF	135.–
*Meursault Les Gouttes d'Or (Domaine)	1er Cru	75 cl	2023	CHF	135.–
Meursault Clos Richemont (Domaine)	1er Cru	75 cl	2023	CHF	175.–
**Meursault Les Genevrières (Domaine)	1er Cru	75 cl	2023	CHF	175.–
*Puligny-Montrachet Les Pucelles (Domaine)	1er Cru	75 cl	2023	CHF	175.–
Puligny-Montrachet Les Perrières (Domaine)	1er Cru	75 cl	2023	CHF	175.–
Puligny-Montrachet Clos de la Mouchère (Dom.)	1er Cru	75 cl	2023	CHF	188.–
Corton-Charlemagne (Maison)	Grand Cru	75 cl	2023	CHF	320.–
*Bâtard-Montrachet (Domaine)	Grand Cru	75 cl	2023	CHF	780.–
**Montrachet (Maison)	Grand Cru	75 cl	2023	CHF	1580.–



Rotwein

Bourgogne Pinot Noir (Maison)		75 cl	2023	CHF 36.–
*Volnay (Domaine)	Villages	75 cl	2023	CHF 68.–
Volnay Les Chevrets (Domaine)	1er Cru	75 cl	2023	CHF 99.–
Volnay Les Fremiets (Domaine)	1er Cru	75 cl	2023	CHF 99.–
Volnay Les Caillerets (Domaine)	1er Cru	75 cl	2023	CHF 115.–
**Clos Vougeot (Maison)	Grand Cru	75 cl	2023	CHF 260.–
Bonnes Mares (Maison)	Grand Cru	75 cl	2023	CHF 498.–
**Chambertin (Maison)	Grand Cru	75 cl	2023	CHF 498.–

Simon Colin – ein «Rising Star» der Côte de Beaune

Unsere Leidenschaft gilt der Entdeckung aussergewöhnlicher Winzer. Wir recherchieren, degustieren und sind stets auf der Suche nach aufstrebenden Talenten. Vor drei Jahren stiessen wir auf Simon Colin, einen jungen Winzer aus Chassagne-Montrachet, dessen Weine uns auf Anhieb begeisterten. Unser erneuter Besuch im März 2024 hat dies eindrucksvoll bestätigt: Die Qualität seiner Weine steigt kontinuierlich, und wir sind stolz, ihn fast von Beginn an begleiten zu dürfen. Die Jahrgänge 2021 und 2022 wurden von unseren Kunden sehr positiv aufgenommen und waren teilweise schnell ausverkauft. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen nun die herausragenden 2023er-Weine anbieten zu können. Simon Colin arbeitet aus persönlichen und weinbaulichen Überzeugungen unabhängig von seinem Vater, konnte jedoch bereits einen Teil der Familien-Weinberge übernehmen und weitere werden in den kommenden Jahren folgen. Seine ersten eigenen Weine kelterte er mit dem Jahrgang 2017, damals noch als Négociant, während er parallel bei der renommierten Domaine Etienne Sauzet tätig war. Auch der berühmte Weinkritiker Neal Martin von Vinous meint anerkennend: «Like Benoît Moreau, there is tangible electricity in Simon Colin's whites, nervy and sapid, perhaps even more so than his father's oeuvre. They seem so tensile and saline that taking just one sip is difficult. He obviously got that exclusive «touch» when it comes to winemaking, and I recommend keeping an eye on his progress. Simon Colin is a rising star in Chassagne».

Weisswein

Bourgogne Chardonnay		75 cl	2023	CHF 35.–
Chassagne-Montrachet	Villages	75 cl	2023	CHF 79.–
Chassagne-Montrachet Les Chaumées	1er Cru	75 cl	2023	CHF 115.–
Chassagne-Montrachet Les Vergers	1er Cru	75 cl	2023	CHF 115.–

Rotwein

Santenay rouge	Villages	75 cl	2023	CHF 42.–
----------------	----------	-------	------	----------



Domaine Chandon de Briailles – authentische Terroir-Weine aus biodynamischem Anbau

Die Domaine Chandon de Briailles ist seit 1834 in Familienbesitz und wird heute in der siebten Generation von Claude und François de Nicolay geführt. Bereits früh stellten sie auf biodynamischen Anbau um und sind seit 2011 Ecocert- und Demeter-zertifiziert. Auf 13,7 Hektar mit exzellenten Lagen in Corton, Pernand-Vergelesses und Savigny-lès-Beaune entstehen unverfälschte Terroir-Weine. Dank minimaler Intervention, geringem Schwefeleinsatz und Verzicht auf neues Holz begeistern sie mit Reintönigkeit, Eleganz, Tiefe und beeindruckendem Alterungspotenzial. Anlässlich unseres Besuchs im Dezember 2023 konnten wir uns von der herausragenden Qualität überzeugen. Die Weine zeigen sich mit beeindruckender Präzision, Transparenz und einem einzigartigen Ausdruck des jeweiligen Terroirs. Chandon de Briailles bleibt eine der spannendsten Adressen für Burgunderliebhaber, die Eleganz und Authentizität schätzen.

Weisswein

*Pernand-Vergelesses île des Vergelesses Blanc	1er Cru	75 cl	2022	CHF 110.–
**Corton Blanc	Grand Cru	75 cl	2022	CHF 280.–

Rotwein

Savigny-lès-Beaune Les Lavières	1er Cru	75 cl	2022	CHF 88.–
Pernand-Vergelesses île des Vergelesses Rouge	1er Cru	75 cl	2022	CHF 98.–
*Corton-Bressandes	Grand Cru	75 cl	2022	CHF 275.–
**Corton-Clos-du-Roi	Grand Cru	75 cl	2022	CHF 350.–



Chanterêves – Feinheit, Terroir und Handwerkskunst auf höchstem Niveau

Das Weingut Chanterêves wurde 2010 vom Winzerpaar Tomoko Kuriyama und Guillaume Bott gegründet. Tomoko stammt aus Japan und absolvierte ihr Önologie-Studium an der Hochschule Geisenheim. Erfahrungen sammelte sie bei namhaften deutschen Winzern wie Paul Fürst, Peter Jakob Kühn und beim Weingut Georg Breuer. Sebastian Fürst war es dann auch, der uns auf die Weine aufmerksam machte. Guillaume, aufgewachsen in Beaune, vertiefte sein Wissen über die Vinifikation von Chardonnay während seiner sieben Jahre bei Etienne Sauzet. Kennengelernt haben sich die beiden 2005 bei einem Erntepraktikum, heute gehören sie zu den spannendsten Erneuerern im Burgund. Da sie zunächst keine eigenen Reben besaßen, wählten Tomoko und Guillaume gezielt Weinbergspartellen mit besonderem Terroir, auch wenn diese nicht zu den berühmtesten Dörfern und Lagen gehörten. In den Gemeinden Saint-Romain, Auxey-Duresses, Pernand-Vergelesses und Ladoix fanden sie genau das, was sie suchten. 2020 konnten sie ihre Domaine um weitere vielversprechende Parzellen in den Hautes Côtes de Beaune erweitern. Ihre Philosophie basiert auf minimaler Intervention, um die Reinheit des Terroirs zu bewahren. Die Weine werden ohne Filtration oder Schöpfung abgefüllt und bestechen durch eine kühle, klare Frucht, die sich wie ein roter Faden durch das Sortiment zieht. Mit ihrer Kombination aus Präzision, Feingefühl und kompromisslosem Qualitätsstreben hat sich Chanterêves in kurzer Zeit einen internationalen Ruf als eine der aufregendsten jungen Domäne im Burgund erarbeitet.

Weisswein

Bourgogne Blanc		75 cl	2022	CHF	35.–
Bourgogne Aligoté Les Monts de Fussey		75 cl	2022	CHF	38.–
Bourgogne Aligoté Miarlons du Bas		75 cl	2022	CHF	44.–
Bourgogne Hautes Côtes de Beaune blanc Mainbey		75 cl	2022	CHF	48.–
*Chassagne-Montrachet Morgeot	1er Cru	75 cl	2022	CHF	150.–
**Corton-Charlemagne	Grand Cru	75 cl	2022	CHF	550.–

Rotwein

*Savigny-lès-Beaune Dessus de Montchenevoy		75 cl	2022	CHF	59.–
Beaune Les Blanches Fleurs	1er Cru	75 cl	2022	CHF	85.–



Domaine Jean-Paul & Benoît Droin – Tradition in Chablis seit 1620

Seit 1620 widmet sich die Familie Droin dem Weinbau in Chablis – mittlerweile in der 14. Generation. Benoît Droin, der den Betrieb seit 1999 leitet, hat die Domaine in den letzten zwei Jahrzehnten zu einer der renommiertesten und höchstbewerteten der Region gemacht. Nur Raveneau und Dauvissat geniessen noch grösseres Ansehen. Das beeindruckende Lagerportfolio erstreckt sich über 28 Hektar und bringt Weine von aussergewöhnlicher Stilistik und Qualität hervor. Als leidenschaftlicher Chablis-Liebhaber verfolge ich die Weine von Droin seit rund zehn Jahren und bin stets begeistert von ihrer Harmonie, Geschmeidigkeit, Reintönigkeit, Finesse und Mineralität – gepaart mit der nötigen Kraft und Länge. Zum Jahrgang 2023 sagt Benoît Droin: «Der 2023er ist nicht so klassisch wie der 2022er. Er besitzt etwas mehr Konzentration und Fülle und ist bereits früh sehr gut zu trinken.»

Weisswein

Chablis Montmains	1er Cru	75 cl	2023	CHF	49.–
Chablis Fourchaume	1er Cru	75 cl	2023	CHF	52.–
Chablis Vaudésir	Grand Cru	75 cl	2023	CHF	82.–
Chablis Valmur	Grand Cru	75 cl	2023	CHF	82.–
Chablis Hommage à Louis	Grand Cru	75 cl	2023	CHF	98.–



Domaine Fontaine-Gagnard – exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis und grosses Potenzial

Seit 2007 führt Céline Fontaine die 12 Hektar Domaine Fontaine-Gagnard, unterstützt von ihrem Ehemann Fred, den wir bereits aus seiner Zeit bei Armand Rousseau (bis 2018) kennen. Aufgrund der weltweit gestiegenen Nachfrage nach Chassagne-Montrachet und mehrerer kleiner Jahrgänge dauerte es einige Jahre, bis wir das sympathische Paar erstmals besuchen konnten. Die Degustation im Dezember 2023 bestätigte eindrucksvoll unsere bisherigen Eindrücke: Ein starkes Lagenportfolio, das dank der Arbeit von Céline und Fred in den letzten Jahren sein volles Potenzial entfaltet hat. Für burgundische Verhältnisse bieten die Weine ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die exzellenten Bewertungen von Neal Martin (Vinous) für den Jahrgang 2023 unterstreichen zudem, dass die Qualitätskurve dieser Domaine kontinuierlich nach oben zeigt.

Weisswein

**Chassagne-Montrachet	Villages	75 cl	2023	CHF	59.–
**Chassagne-Montrachet Clos des Murées	1er Cru	75 cl	2023	CHF	79.–
**Chassagne-Montrachet La Maltroie	1er Cru	75 cl	2023	CHF	79.–
*Chassagne-Montrachet La Boudriotte	1er Cru	75 cl	2023	CHF	88.–
**Chassagne-Montrachet Les Caillerets	1er Cru	75 cl	2023	CHF	110.–
**Criots-Bâtard-Montrachet	Grand Cru	75 cl	2023	CHF	298.–
*Bâtard-Montrachet	Grand Cru	75 cl	2023	CHF	298.–

Rotwein

**Chassagne-Montrachet rouge	Villages	75 cl	2023	CHF	39.–
**Chassagne-Montrachet Morgeot rouge	1er Cru	75 cl	2023	CHF	69.–
**Volnay Clos des Chênes	1er Cru	75 cl	2023	CHF	85.–

Domaine Gerard Julien – Schmelz, Saftigkeit und charmante Eleganz

Die Weine von Étienne Julien überzeugen mit Schmelz, Saftigkeit, Bekömmlichkeit und charmanter Eleganz. Trotz ihrer feinen und delikaten Stilistik besitzen sie eine beeindruckende Spannung und Harmonie. Étienne übernahm die Domaine Gérard Julien von seinem Vater und ist seit dem Jahrgang 2012 für die Weine verantwortlich. Auf rund 10 Hektar entstehen jährlich 40'000 bis 50'000 Flaschen. Wir sind beeindruckt von seiner Handwerkskunst, seinem Stil und seinem aussergewöhnlichen Talent – eine Domaine mit grossem Potenzial und vielversprechender Zukunft.

Rotwein

Côte de Nuits Villages		75 cl	2023	CHF	36.–
Nuits-Saint-Georges	Villages	75 cl	2023	CHF	65.–
Nuits-Saint-Georges Aux Saints-Juliens	Villages	75 cl	2023	CHF	72.–
Nuits-Saint-Georges Les Boussselots	1er Cru	75 cl	2023	CHF	99.–
*Echezeaux	Grand Cru	75 cl	2023	CHF	260.–

Domaine Hubert Lignier – harmonisch, subtil und finsessenreich

Die Weine von Lignier gehören wegen ihrer klassischen Stilistik, Harmonie, Subtilität, Finesse, Präzision und grossen Terroirtypizität zu meinen persönlichen Favoriten. Aufgrund der hohen Reputation der Domaine und der daraus resultierenden starken Nachfrage bleibt unsere Zuteilung leider nach wie vor bescheiden.

Rotwein

Bourgogne Grand Chaliot		75 cl	2023	CHF	35.–
*Morey-Saint-Denis Très Girard	Villages	75 cl	2022	CHF	75.–
Gevrey-Chambertin Regnard	Villages	75 cl	2022	CHF	75.–
**Nuits-Saint-Georges Les Didiers	1er Cru	75 cl	2022	CHF	199.–
**Clos de la Roche	Grand Cru	75 cl	2022	CHF	550.–



Domaine des Comtes Lafon – Kult-Domaine aus Meursault

Die Domaine des Comtes Lafon ist eines der renommiertesten Weingüter im Burgund, insbesondere die aussergewöhnlichen Weine aus Meursault besitzen Kultstatus. Seit Generationen in Familienbesitz, hat speziell Dominique Lafon durch biodynamische Bewirtschaftung und eine kompromisslose Qualitätsphilosophie das Weingut an die Spitze gebracht. Das Weingut wird seit 2021 von seiner Tochter Léa und seinem Neffen Pierre geführt. Die Weissweine dieser Kult-Domaine (Quelle: Der kleine Johnson) zählen heute zu den weltbesten Chardonnays und werden auch von den Kritikern hochgelobt. Auch die Pinot Noirs der Domaine haben in den letzten Jahren qualitativ stark zugelegt und gehören inzwischen zu den eindrucksvollsten Vertretern der Côte de Beaune. Allen voran der Volnay Santenots-du-Milieu, der regelmässig Höchstbewertungen erhält – so beispielsweise 94 – 96 Punkte von Antonio Galloni für den Jahrgang 2022.

Weisswein

*Meursault	Villages	75 cl	2022	CHF	138.–
*Meursault Clos de la Barre	Villages	75 cl	2022	CHF	158.–
**Meursault Désirée	Villages	75 cl	2022	CHF	158.–
Meursault Charmes	1er Cru	75 cl	2022	CHF	275.–
**Montrachet	Grand Cru	75 cl	2021	CHF	1990.–

Rotwein

*Volnay	Villages	75 cl	2022	CHF	79.–
Monthelie-Les Duresses	1er Cru	75 cl	2022	CHF	59.–
Volnay Santenots-du-Milieu	1er Cru	75 cl	2022	CHF	145.–



Domaine Bruno Lorenzon – grosse Burgunder aus Mercurey

Nachdem wir bereits viel Positives über Bruno Lorenzon und seine Weine gelesen hatten, degustierten wir diese während unserer Burgund-Reisen mehrfach. Blind verkostet, hielten die Weine mühelos dem Vergleich mit den grossen Namen der Côte d'Or stand. Unser Besuch in Mercurey im März 2024 bestätigte diesen Eindruck und zählt zu den eindrücklichsten Besuchen im Burgund überhaupt. Selten trifft man einen derart passionierten, perfektionistischen und charismatischen Winzer wie Bruno Lorenzon. Vor seinem Einstieg in das Familienweingut 1997 war Bruno unter anderem als beratender Önologe, Vertriebsdirektor einer Käferei sowie Rugbyspieler tätig. Der Winzer in dritter Generation bewies mit grossen Investitionen, viel Passion, Detailverliebtheit, fachlicher Kompetenz und dem Besitz von Parzellen in besten Lagen, dass auch an der Côte Chalonnaise grosse Weine entstehen können. Seine Domaine umfasst 9 Hektar, davon 6 Hektar in Mercurey und 4 Hektar in Montagny. Sein Ansatz ist kompromisslos: hohe Pflanzdichte, niedrige Erträge, keine Säureanreicherung oder Chaptalisation, ausschliesslich handgelesene Trauben und Böden, die seit über 30 Jahren frei von Herbiziden sind. Durch seine frühere Tätigkeit für Käfereien kann Lorenzon seine Fässer selbst entwerfen und er wählt dafür die Hölzer direkt aus dem Burgund selber aus. Sein Ziel ist es, die Reinheit und Mineralität der Weine herauszuarbeiten. Sein Credo: «90% der Arbeit steckt in der Traube – der Schlüssel liegt in minimalen Eingriffen und maximalem Verständnis der Natur.» Obwohl Mercurey vor allem für Pinot Noir bekannt ist, verdankt man Lorenzon, dass auch einige wenige Weltklasse Weissweine von hier stammen. Seine Weine beeindrucken mit Finesse, Vitalität, Klarheit, Frische und Balance, gepaart mit reintöniger Frucht, dichter Struktur und seidigen Tanninen. Sie liefern den besten Beweis dafür, dass Mercurey Weltklasseweine hervorbringen kann und das zu erstaunlich fairen Preisen.

Weisswein

Montagny Le Mont Laurent Blanc	1er Cru	75cl	2022	CHF	65.–
*Mercurey Les Champs Martin Blanc	1er Cru	75cl	2022	CHF	69.–
**Mercurey La Pièce 15 Blanc	1er Cru	75cl	2022	CHF	110.–

Rotwein

Mercurey Le Chapitre Rouge		75cl	2022	CHF	55.–
**Mercurey Carline Clos des Champs Martin Rg	1er Cru	75cl	2022	CHF	75.–

Domaine Georges Noëllat – ein junger Winzer in Topform

Maxime Cheurlin, der talentierte Neffe von Georges Noëllat und Verwandte der legendären Familien Mayer und Rouget, hat die Domaine Georges Noëllat 2010 von seiner Grossmutter übernommen und seither zu einer der aufregendsten Adressen in Vosne-Romanée gemacht. Zuvor wurden die Weine der Domaine hauptsächlich an grosse Handelshäuser verkauft. Die Weine der Domaine begeistern mit einem charmanten, schmelzigen und tiefgründigen Stil. Sie sind geprägt von einer seidig-feinen Tanninstruktur, grosser Harmonie und einer femininen Eleganz. Um noch mehr Präzision und Komplexität zu erreichen, setzt Maxime auf eine verbesserte Kühlung während der Vinifikation, um die malolaktische Gärung bewusst zu verlangsamen. Neben den herausragenden Domaine-Weinen können wir Ihnen auch einige Lagen aus seiner Négocce-Linie (M. C. Noëllat) anbieten. Bitte beachten Sie, dass unsere Zuteilung auch für den Jahrgang 2022 sehr klein ausgefallen ist. Wir können Ihnen zwar Weine aus zwölf verschiedenen Lagen anbieten, aber nur jeweils wenige Einzelflaschen zuteilen.

Rotwein

*Côte de Nuits Village (M. C. N.)		75 cl	2022	CHF	45.–
**Morey-Saint-Denis (M. C. N.)	Villages	75 cl	2022	CHF	85.–
**Vosne-Romanée	Villages	75 cl	2022	CHF	110.–
**Beaune Les Tuvilains	1er Cru	75 cl	2022	CHF	85.–
**Beaune Clos de la Mignotte	1er Cru	75 cl	2022	CHF	98.–
**Morey St. Denis Les Monts Luisants (M. C. N.)	1er Cru	75 cl	2022	CHF	155.–
**Nuits Saint Georges Aux Boudots	1er Cru	75 cl	2022	CHF	199.–
**Chambolle-Musigny Les Noirots (M. C. N.)	1er Cru	75 cl	2022	CHF	230.–
**Chambolle-M. Les Feusselottes (M. C. N.)	1er Cru	75 cl	2022	CHF	230.–
*Nuits-Saint-Georges Les Saints-Georges (M. C. N.)	1er Cru	75 cl	2022	CHF	290.–
**Vosne Romanée Les Petits Monts	1er Cru	75 cl	2022	CHF	290.–
**Corton Les Hautes Mourottes (M. C. N.)	Grand Cru	75 cl	2022	CHF	290.–

*-Raritäten: Weine, die mit * gekennzeichnet sind, sind rar und gefragt. Diese können nur in Kleinmengen zugeteilt werden.

**Raritäten: Weine, die mit ** gekennzeichnet sind, sind besonders rar und gefragt. Diese können bestenfalls Einzelflaschenweise zugeteilt werden.

Domaine Pattes Loup – Chablis Juwel mit biologischer Bewirtschaftung

Seit 2005 führt Thomas Pico die Domaine Pattes Loup in Courgis und zählt heute zu den spannendsten Winzern in Chablis. Gegen den Willen seines Vaters stellte er früh auf biologische Bewirtschaftung um (zertifiziert seit 2009) und ist seit 2021 Demeter-zertifiziert. Die Weine von Pattes Loup zeichnen sich durch ihre aussergewöhnliche Komplexität, Tiefe und Finesse aus. Ein Schlüssel dazu ist die verlängerte Hefelagerung, die den Weinen zusätzliche Struktur und Ausdrucksstärke verleiht. Die hier angebotenen 2020er-Jahrgänge wurden erst im Juni und September 2024 abgefüllt. Dank moderater Erträge, einer bewusst späten Lese, Pico erntet später als viele seiner Kollegen und dem minimalen Einsatz von Schwefel entstehen einzigartige, authentische, tiefgründige und ausdrucksstarke Chablis-Juwelen.

Weisswein

Chablis	Villages	75cl	2022	CHF	38.–
*Chablis Beauregard	1er Cru	75cl	2020	CHF	76.–
Chablis Butteaux	1er Cru	75cl	2020	CHF	76.–

Domaine François Raveneau – zeitlose Eleganz und Klasse

Die Domaine François Raveneau steht für Tradition, zeitlose Eleganz und aussergewöhnliche Langlebigkeit. Die Nachfrage nach diesen Weinen hat in den letzten Jahren enorme Ausmasse angenommen. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen erneut einige Flaschen dieser weltweit begehrten Raritäten anbieten zu können. Die Weine von Raveneau geniessen Kultstatus, doch die Produktion ist extrem limitiert. Entsprechend rar sind die verfügbaren Flaschen – eine Zuteilung gilt bereits als Privileg. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nicht alle Wünsche erfüllen können und leider einige Kunden leer ausgehen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, dass aus Zuteilungsgründen alternative Lagen zugewiesen werden.

Weisswein

**Chablis	Villages	75cl	2022	CHF	88.–
**Chablis Montée de Tonnerre	1er Cru	75cl	2022	CHF	158.–



Domaine Tessier – harmonische und feingliedrige Meursault

Die Domaine Tessier wird von Catherine und Arnaud Tessier geführt und zählt zu den aufstrebenden Weingütern in Meursault. Arnaud, dessen erster eigener Jahrgang 2006 war, widmet sich mit grosser Leidenschaft und akribischer Arbeit vor allem den Weinbergen. Das Weingut umfasst rund 7,5 Hektar, darunter einige der besten Lagen der Appellation. Die Weine besitzen natürlich noch nicht das Niveau und die Konstanz von Roulot, Lafon, Jobard oder Coche-Dury, es sind jedoch sehr harmonische, bekömmliche, mineralische und feingliedrige Chardonnays, ohne dabei die nötige Komplexität und Präzision vermissen zu lassen. Die Parzelle Les Genevrières in Meursault musste neu bepflanzt werden und dementsprechend kann einige Jahre kein Wein aus dieser Lage gekeltert werden. Wir werden erst wieder vom Jahrgang 2024 eine Zuteilung erhalten. Als Kompensation können wir Ihnen einige Flaschen Meursault Les Genevrières vom sehr guten Jahrgang 2020 anbieten.

Weisswein

Bourgogne Côte D'Or Blanc		75 cl	2022	CHF	32.–
Bourgogne Champ Perrier Blanc		75 cl	2022	CHF	36.–
Bourgogne Les Herbeux Blanc		75 cl	2022	CHF	36.–
Meursault	Villages	75 cl	2022	CHF	69.–
Meursault Les Casse-Têtes	Villages	75 cl	2022	CHF	85.–
Meursault Les Poruzot Dessus	1er Cru	75 cl	2022	CHF	120.–
Meursault Les Charmes Dessus	1er Cru	75 cl	2022	CHF	125.–
*Meursault Les Genevrières	1er Cru	75 cl	2020	CHF	150.–

Domaine Cécile Tremblay – Finesse, Sinnlichkeit und Charme

Die Weine von Cécile Tremblay bestechen durch ihre Finesse, Sinnlichkeit, Eleganz und beeindruckende Komplexität. Umso mehr freut es uns, Ihnen einige Flaschen dieser weltweit begehrten Raritäten anbieten zu können.

Die Weine von Cécile Tremblay geniessen sehr hohes Ansehen, doch die Produktion ist extrem limitiert. Entsprechend rar sind die verfügbaren Flaschen – eine Zuteilung gilt bereits als Privileg. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nicht alle Wünsche erfüllen können und leider einige Kunden leer ausgehen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, dass aus Zuteilungsgründen alternative Lagen zugewiesen werden.

Rotwein

**Bourgogne Côte d'Or		75cl	2022	CHF 89.–
**Chambolle-Musigny Les Cabottes	Villages	75cl	2022	CHF 198.–
**Chambolle-Musigny Les Feusselottes	1er Cru	75cl	2022	CHF 445.–
**Clos de Vougeot	Grand Cru	75cl	2022	CHF 990.–

Loire

Domaine Didier Dagueneau – weltweiter Massstab für Sauvignon Blanc

Didier Dagueneau war alles andere als ein gewöhnlicher Winzer. Er war ein erfolgreicher Schlittenhunderennfahrer, trug lange Haare und einen wilden Bart und begeisterte sich für Segelflugzeuge. Bis zu seinem tragischen Unfalltod mit einem Ultraleichtflugzeug im Jahr 2008 galt er als einer der besten Weinmacher Frankreichs, seine Sauvignon Blanc setzten weltweit Massstäbe. Seit diesem einschneidenden Ereignis führt sein talentierter Sohn Louis-Benjamin als Kellermeister das Weingut gemeinsam mit seiner Schwester Charlotte. Anfangs wurde bezweifelt, ob jemand in die grossen Fussstapfen seines Vaters treten könnte, doch inzwischen ist sich die Weinwelt einig: Die Weine haben unter Louis-Benjamin nichts von ihrer Genialität und Einzigartigkeit eingebüsst. Sie zeichnen sich durch eine faszinierende Aromatik (unter anderem Feuerstein, Quitte, Limette und Zitrone), beeindruckende Mineralität, Brillanz, Präzision, Dichte, Komplexität und bemerkenswerte Langlebigkeit aus. Aus Protest verwendet Dagueneau seit dem Jahrgang 2018 die Bezeichnung Pouilly-Fumé nicht mehr. Wir freuen uns, Ihnen erneut eine Zuteilung des XXI anbieten zu dürfen. Aufgrund einer geringen Ernte (– 60 %), verursacht unter anderem durch Frost, entschied sich Louis-Benjamin Dagueneau, seine gesamte Produktion des Jahrgangs 2021 in einer einzigen Cuvée namens XXI zu vereinen. Als besondere Rarität haben wir zudem erneut einige Flaschen des Memento Mori 2018 erhalten. Dagueneau beschreibt diesen Wein als «eine sorgfältige Auswahl der ältesten Reben von Silex und eine Hommage an Didier – zehn Jahre nach seinem Tod.» Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen erstmals die extrem seltenen Weine Clos du Calvaire und Astéroïde anbieten zu können.

Weisswein

XXI	75 cl	2021	CHF 125.–
Blanc etc.	75 cl	2022	CHF 79.–
*Pur Sang	75 cl	2022	CHF 115.–
*Buisson Renard	75 cl	2022	CHF 120.–
**	150 cl	2022	CHF 250.–
**Silex	75 cl	2022	CHF 158.–
**Clos du Calvaire	75 cl	2021	CHF 780.–
**Memento Mori	75 cl	2018	CHF 880.–
**Astéroïde	75 cl	2022	CHF 980.–
**Jurançon Moelleux Les Jardins de Babylone	75 cl	2018	CHF 120.–

Cellier Saint Benoit – Benjamin Benoit, ein aufgehender Stern aus dem Jura

Benjamin Benoit absolvierte sein Weinbaustudium in Beaune und sammelte Erfahrungen in Neuseeland sowie im Burgund, unter anderem bei Amélie Berthaut und Charles Lachaux. Als sein Vater 2019 unerwartet verstarb, kehrte Benjamin mit nur 23 Jahren nach Hause zurück, um das Familienweingut zu übernehmen. Auf insgesamt 6 Hektar keltert Benoit Weissweine aus Chardonnay und Savagnin sowie Rotweine aus Pinot Noir, Trousseau und Ploussard. In einem ertragreichen Jahr wie 2022 produziert er rund 25'000 Flaschen. Trotz seines jungen Alters und seiner ruhigen, bescheidenen Art gilt er bereits als brillanter und talentierter Winzer. Bei unserem Besuch im Dezember 2023 waren wir mehr als beeindruckt, was Benjamin in so kurzer Zeit erreicht hat – nicht nur mit seinem neuen, eindrucksvollen und hochfunktionalen Keller, sondern auch durch die enorme Qualitätssteigerung seiner Weine. Auf Nachfrage erzählte er uns, dass er in den letzten fünf Jahren kaum einen freien Tag hatte. Nach jahrelangen Verkostungen von Jura-Weinen, intensiven Überlegungen und Diskussionen innerhalb des Ritter-Weine-Teams stand für uns nach diesem Besuch fest: Dieser ambitionierte junge Winzer ist die perfekte Wahl, um unser Sortiment endlich auch um das französische Jura zu erweitern. Die exzellenten Bewertungen von Nicolas Greinacher (Vinous) bestätigen unseren Eindruck, dass wir auf einen Winzer mit grosser Zukunft gesetzt haben. Hier einige Highlights der Vinous-Bewertungen für den Jahrgang 2022: Savagnin Naturé Le Grapiot und Chardonnay Viandris 94 Punkte, Chardonnay La Marcette und Savagnin Naturé Les Plantées 93 Punkte, Trousseau Gryphées 94 Punkte sowie Pinot Noir Courbes Raies 93 Punkte.

Weisswein

*Chardonnay Les Charots	75 cl	2022	CHF	59.–
Chardonnay La Marcette	75 cl	2022	CHF	65.–
*Chardonnay Viandris	75 cl	2022	CHF	79.–
Savagnin Naturé Les Plantées	75 cl	2022	CHF	75.–
**Savagnin Naturé Le Grapiot	75 cl	2022	CHF	79.–
**Vin Jaune	62 cl	2014	CHF	140.–

Rotwein

Pinot Noir Courbes Raies	75 cl	2022	CHF	69.–
*Trousseau Gryphées	75 cl	2022	CHF	69.–
Ploussard Côte de Feule	75 cl	2022	CHF	79.–
*Ploussard Le Grapiot	75 cl	2022	CHF	79.–

Rhôneetal Süd

Zusätzliche 2022er aus Châteauneuf-du-Pape

Nach dem kühlen und nassen Jahr 2021 kehrte 2022 zu warmen und trockenen Bedingungen zurück. Ein früher Austrieb ging in einen trockenen, warmen Frühling und einen heissen Sommer über. Mitte August brachten heftige Unwetter dringend benötigten Regen, doch insbesondere die Weinberge in der Region La Crau und den umliegenden Gebieten wurden teils stark von Hagel getroffen.

Die Qualität des Jahrgangs ist nicht durchgehend homogen und erreicht insgesamt nicht ganz das Niveau herausragender Jahrgänge wie 2010, 2016 oder 2019. Dennoch sind in bestimmten Lagen und bei einzelnen Weingütern bemerkenswerte Weine entstanden.

Domaine La Barroche – moderne Klassiker

In den letzten Jahren hat Julien Barrot besonderen Wert auf harmonische, strukturierte und elegante Weine gelegt.

Die Cuvée Julien Barrot besteht aus 63 % Grenache, 13 % Mourvèdre, 11 % Syrah, 7 % Crouzeau, 5 % Cinsault sowie einem kleinen Anteil Clairette Rosé. Aus dem Glas strömen verführerische Aromen von reifen schwarzen Kirschen, saftiger Garrigue und feinen mineralischen Noten. Der Wein zeigt Tiefe und Konzentration, bleibt dabei aber stets elegant und balanciert. Mit einigen Jahren Flaschenreife wird er weiter an Komplexität gewinnen und sein Potenzial über 15 bis 20 Jahre entfalten. Die Cuvée Fiancée vereint zu gleichen Teilen Grenache und Syrah, die aus den Lieux-dits Cabrières und Terres Blanches stammen und in grossen Fudern ausgebaut wurden. In der Nase entfalten sich Aromen von saftigen schwarzen Kirschen, Brombeeren, pfeffrigen Kräutern, Leder und Gewürzen. Am Gaumen präsentiert sich der Wein mittelkräftig mit schöner Konzentration, äusserst feinen Tanninen und einem langen, eindrucksvollen Abgang. Die Produktion ist äusserst limitiert – es gibt lediglich 250 Kisten dieser aussergewöhnlichen Cuvée.

Rotwein

Châteauneuf-du-Pape Julien Barrot	75 cl	2022	CHF	42.–
Châteauneuf-du-Pape Fiancée	75 cl	2022	CHF	75.–



Château de Beaucastel – Aushängeschild der Region

Viel muss zu Château de Beaucastel nicht mehr geschrieben werden. Wir arbeiten mit diesem Familienbetrieb seit über 30 Jahren zusammen. Die Qualität der Weine ist stets konstant sehr hoch und der Betrieb ist nicht umsonst zu einem der Aushängeschilder der Region geworden. Der Coudoulet ist Jahr für Jahr ein kleiner «Châteauneuf» mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis (91+ Punkte Parker / 91 Punkte Vinous). Der Châteauneuf-du-Pape bereitet bereits jetzt Freude und hat auch das Potenzial 20 Jahre zu reifen (94 Punkte Parker / 94 Punkte Vinous). Die Hommage à Jacques Perrin zählt zu den besten Châteauneuf-du-Pape des Jahrgangs 2022 (98+ Punkte Parker / 97 Punkte Vinous). Der weisse Châteauneuf-du-Pape Roussanne Vieilles Vignes 2023 ist wahrscheinlich der beste Weisswein der südlichen Rhône und kann zu den grossen Weissweinen der Welt gezählt werden. Jeb Dunnock bewertet den Jahrgang mit 98 Punkten, in Parkers Wine Advocate erhält der Wein stolze 97 Punkte und bei Vinous immerhin 95.

Weisswein

**Châteauneuf-du-Pape blanc Roussanne Vieilles Vignes 75 cl 2023 CHF 220.–

Rotwein

Côtes-du-Rhône Coudoulet de Beaucastel 75 cl 2022 CHF 32.–

Châteauneuf-du-Pape 75 cl 2022 CHF 98.–

37 cl 2022 CHF 49.–

*Châteauneuf-du-Pape Hommage à Jacques Perrin 75 cl 2022 CHF 320.–



Domaine Gour de Chaulé – unsere Neuentdeckung in Gigondas

Die Domaine Gour de Chaulé war die aufregendste Entdeckung unserer letzten Rhônereise. Auf Empfehlung eines befreundeten Weinliebhabers besuchten wir das familiengeführte Weingut in Gigondas, das heute in vierter Generation von Paul Fumoso und seiner Mutter Stéphanie geleitet wird. Schon beim ersten Verkosten begeisterten uns die Weine mit ihrer verführerischen Frucht, der feinen Würze, der harmonischen Säure und einer bemerkenswerten Balance. Auch Weinjournalist Nicolas Greinacher, der unter anderem für Blick und Vinous schreibt, zeigte sich beeindruckt und bewertete die Weine durchwegs hervorragend. Der Gigondas Les Jardinières .1871 besteht aus 80 % Grenache sowie jeweils 10 % Syrah und Mourvèdre. Die beiden Weine Gigondas Le Gour .7 und La Numéro Huit .8 werden reinsortig aus Grenache gekeltert und sind leider nur in limitierter Menge verfügbar.

Rotwein

Gigondas Les Jardinières .1871	75 cl	2023	CHF 28.50
*Gigondas Le Gour .7	75 cl	2023	CHF 49.–
**Gigondas La Numéro Huit .8	75 cl	2023	CHF 49.–

Domaine du Pegau – grosser, traditioneller Châteauneuf-du-Pape

Wir haben die Cuvée Reservée 2022 auf der Weinmesse Wine Paris im Februar 2025 verkostet. Der Wein überzeugt in seiner klassischen Pegau Art. Ein reifer und unglaublich komplexer Pegau mit Aromen von roten und dunklen Früchten, Gewürzen, Kräutern und Leder. Ein sehr guter Jahrgang mit grossem Lagerpotential.

Rotwein

Châteauneuf-du-Pape Cuvée Reservée	75 cl	2022	CHF 59.–
------------------------------------	-------	------	----------

Rhônetal Nord

Domaine Auguste Clape – legendäre, traditionelle Weine aus Cornas

Die Weine der Domaine Clape sind legendär. Sie sind unter Liebhabern sehr gesucht und gelten als Bastion des traditionellen Weinbaus. Pierre Clape und Sohn Olivier keltern von den steilen Weinbergen um Cornas sehr puristische Weine, vergoren als Ganztrauben und ausgebaut in sehr alten Fässern, Syrah in Reinkultur! Nach dem kühlen und regnerischen Jahr 2021 im Rhôneal präsentierte sich 2022 als komplettes Gegenteil – sehr trocken und sonnig. Der Jahrgang 2022 zeigt eindrucksvoll die bemerkenswerte Anpassungsfähigkeit der Syrah-Reben, die äusserst positiv auf die unterschiedlichen Bedingungen reagiert haben und verspricht reife, strukturierte und lagerfähige Weine von herausragender Qualität. Die Nachfrage nach diesen grossartigen Unikaten steigt stetig, kein Wunder, denn sie gehören zum Besten, was die nördliche Rhône zu bieten hat. Jeb Dunnuck bewertet den Cornas mit 95–97 Punkten und Vinous mit 93–95 Punkten und beide beschreiben ihn als nicht weit entfernt vom herausragenden Jahrgang 2020. Aufgrund der geringeren Mengen wurde 2022 kein Cornas Renaissance abgefüllt. Dafür können wir Ihnen erstmals den Saint-Péray anbieten. Dieser vielschichtige, elegante Weisswein mit Lagerpotential aus 90% Marsanne und 10% Roussanne beeindruckt mit Noten von Zitrus- und Quittenfrucht, Mineralität und hervorragender Balance.

Weisswein

Saint-Péray	75 cl	2023	CHF 49.–
-------------	-------	------	----------

Rotwein

Cornas	75 cl	2022	CHF 125.–
*	150 cl	2022	CHF 255.–



Domaine Vincent Paris – mittlerweile zur Spitze in Cornas gehörend

Die Weine von Vincent Paris haben mittlerweile viele Liebhaber unter unseren Kunden gefunden. Der Granit 30 stammt aus flacheren Reblagen mit jüngeren Reben. Die Trauben für diesen Wein werden entrappt und der Wein reift hauptsächlich in gebrauchten Fässern. Es ist der fruchtigste und am frühesten zugängliche Wein der Domaine. Der Granit 60 stammt aus steileren Reblagen in den lieux-dits Patou, Les Mazards und Sauman, wo auch das Rebalter höher ist. Für die Kelterung wird auch ein Teil Ganztrauben verwendet, der Wein ist reichhaltiger, komplexer und kraftvoller und die Tannine sind präsenter als beim Granit 30. Er besitzt jedoch auch die für diese Domaine typische, verführerische Frucht. Der La Geynale aus den lieux-dits La Geynale und Reynard wird komplett aus Ganztrauben vinifiziert und ist der klassischste Wein des Portfolios. Die Reben für diesen Wein sind über 100 Jahre alt und der daraus resultierende Wein ist klassisch, dunkelbeerig, würzig und fleischig. Die Weine von Paris gehören zu den bestbewerteten Cornas des Jahrgangs 2023 – Vinous hebt ihre unverwechselbare, säurebetonte Energie hervor und merkt an, dass sie sich bei näherer Betrachtung sogar noch besser entwickeln könnten als der Jahrgang 2022.

Rotwein

Cornas Granit 30	75cl	2023	CHF	35.–
Cornas Granit 60	75cl	2023	CHF	49.–
Cornas La Geynale	75cl	2023	CHF	68.–



Giuseppe Mascarello – Riserva Monprivato Cà d'Morissio aus grossem Barolo Jahrgang

Das Weingut Giuseppe Mascarello zählt, zusammen mit Giacomo Conterno, Giuseppe Rinaldi sowie Bartolo Mascarello, zu den grossen Traditionalisten des Barolo. Der aus der Monopollage stammende Barolo Monprivato gehört Jahr für Jahr zu den besten Weinen aus dem Piemont und zählt nicht zuletzt aufgrund der Stilistik zu den Kultweinen aus Italien. Dank seiner schlanken Struktur, puristischer Stilistik, seidigen Tanninen, Harmonie, Bekömmlichkeit und extremen Länge zählt er auch zu unseren persönlichen Favoriten. Der Monprivato überzeugt mit burgundischer Finesse, Komplexität, seidiger Tanninstruktur, Ausgewogenheit und Lagerpotenzial. Als Highlight können wir Ihnen den Barolo Riserva Monprivato Cà d'Morissio aus dem grossen Jahrgang 2016 anbieten.

Rotwein

Barbera d'Alba Santo Stefano di Perno	75 cl	2021	CHF 45.–
Barolo Monprivato	75 cl	2020	CHF 225.–
	75 cl	2019	CHF 240.–
**	150 cl	2019	CHF 580.–
**Barolo Riserva Monprivato Cà d'Morissio	75 cl	2016	CHF 590.–

Emilia-Romagna

Chiara Condello – einzigartiger Sangiovese einer aufstrebenden Winzerin

Chiara Condello stammt aus einer Winzerfamilie und hat für ihre eigenen Weine ein kleines Stück Land in Waldnähe im Herzen der Appellation Predappio in der Emilia-Romagna, recht hoch in den Ausläufern des Apennin ausgewählt. Ein Ort an dem vor Jahrhunderten schon reinsortige Sangiovese erzeugt wurden und der die ältesten Sangiovese-Klone Italiens beherbergt. Die Rebstöcke sind tief im kalkhaltigen Lehmboden verwurzelt, welcher reich an sogenanntem Spungione, einer Mischung aus Gips, Kalk- und Sandsteinverwitterung und hohem Tonanteil ist. Wo sich vor 3 Millionen Jahren noch das Meer befand, hat Chiara begonnen Wein zu erzeugen, dessen Ausdruck diese Einzigartigkeit widerspiegelt. In Kombination mit dem exzellenten Klima von Adria und Bergen ergeben sich perfekte Bedingungen für den Sangiovese di Romagna. Die Weinberge werden biologisch bewirtschaftet, die Ernte erfolgt von Hand, die Gärung nur mit kellereigenen Hefen, geringer Temperaturkontrolle und die Weine werden lange eingemaischt und im Keller in grossen neutralen Holzfässern ausgebaut. Die Weine beeindrucken mit Einzigartigkeit und Feinheit und man spürt Chiaras Liebe zu Burgunderweinen. Bereits der «Einstiegswein» Predappio Sangiovese Romagna, ein Verschnitt aus drei Weinbergen, begeistert wieder mit seiner würzigen, floralen Aromatik gepaart mit Kirschfrüchten und feinen Tanninen, viel Frische, Eleganz und nicht zuletzt mit einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis. 92 Vinous Punkte. Der Sangiovese Riserva Le Lucciole überzeugt mit Bekömmlichkeit, Länge, Mineralität und Balance. Der Lo Stralisco ist ein reinsortiger Sangiovese aus der nur 0,8 Hektar kleinen Parzelle, aus der auch der Le Lucciole kommt. Er wurde erstmals 2018 produziert, der Jahrgang 2019 wurde ausgelassen und mit dem 2020er folgt nun die zweite Abfüllung dieses sehr raren Sangiovese (nur 200 Flaschen). Hierfür werden die besten Trauben aus der Parzelle Le Lucciole mit den Füßen gestampft, als Ganztrauben mit Naturhefen vergoren und reifen anschliessend zwei Jahre in Beton. Der Lo Stralisco beeindruckt mit Intensität, lebendiger Säure, mineralischer Tiefe und einem aussergewöhnlich langen Abgang. Vinous vergibt 95 Punkte.

Rotwein

Predappio Sangiovese Romagna	75 cl	2022	CHF 19.80
Le Lucciole Riserva Sangiovese Romagna	75 cl	2021	CHF 59.–
**	150 cl	2021	CHF 130.–
**Lo Stralisco Riserva Sangiovese Romagna	75 cl	2020	CHF 95.–



Il Carnasciale – einzigartige Weine aus der speziellen Rebsorte Caberlot

Podere Il Carnasciale ist ein Weingut im Val d'Arno di Sopra in der Toskana, welches sich auf den Anbau der einzigartigen Traubensorte Caberlot spezialisiert hat. Entdeckt wurde diese Rebsorte bereits in den 50er Jahren und ist vermutlich eine natürliche Kreuzung zwischen Cabernet Franc und Merlot, was ihren Namen erklärt. Das Weingut wurde in den 80er Jahren von Wolf Rogosky aus Berlin gegründet, der auf der Suche nach einer besonderen Rebsorte für sein Anwesen in der Toskana, die autochthone Rebsorte Caberlot entdeckte und anpflanzte. Heute wird das Weingut von dessen Frau Bettina, Sohn Moritz und Enkelin Carla-Elle geführt, die als einzige weltweit Weine aus der Caberlot-Rebsorte vinifizieren. Der Il Caberlot 2021 wird von Antonio Galloni mit 98+ Punkten bewertet und er beschreibt ihn wie folgt: «Ein Wein von überwältigender Intensität, Komplexität und Nuance. Es gab bisher kaum einen Jahrgang in dem der Caberlot so viel Fruchtintensität, aromatische Explosivität und Frische aufwies. Trotz seiner Intensität ist der 2021er kein riesiger oder opulenter Wein, sondern es sind die Energie und die intensive Mineralität die hervorstechen.» Der «kleine Bruder» Carnasciale, welcher ab diesem Jahrgang Carnasciale Botte Grande heisst, stammt aus jüngeren Reben wird aber gleich ausgebaut wie der Il Caberlot und erfreut sich einer früheren Trinkreife.

Rotwein

Ottantadue	75cl	2022	CHF	26.–
Carnasciale Botte Grande	75cl	2022	CHF	59.–
Il Caberlot	75cl	2021	CHF	155.–
	150cl	2021	CHF	295.–
**	300cl	2021	CHF	630.–

Il Marroneto – Brunello wie aus Samt und Seide

Das Weingut, im nördlichen Teil von Montalcino gelegen, wurde 1974 gegründet und ist heute im Besitz von ca. 6 Hektar Weinbergen, was einer Flaschenproduktion von ca. 25'000 Flaschen entspricht. Mit dem Jahrgang 1980 wurde der erste Brunello erzeugt. Die Stilistik: «Weine wie aus Samt und Seide gemacht». Es sind sehr traditionelle Weine, sozusagen Sangiovese in seiner reinsten Form. Die Weine werden in grossen Fässern aus französischer Allier Eiche und slawonischer Eiche ausgebaut. Selten haben uns Weine beim Degustieren derart begeistert, wie jene von Il Marroneto. Aufgrund des Renommee und der sehr guten Bewertungen der internationalen Weinkritik, ist die weltweite Nachfrage nach diesen Weinen enorm. Der Selezione Madonna delle Grazie, benannt nach einer Kapelle aus dem 12. Jahrhundert, stammt aus einer der besten Einzellagen dieser Appellation. Er vereint auf perfekte Weise Leichtigkeit, Zartheit und Frische mit Süsse und Druck. Ein Grand Cru aus Montalcino mit fantastischen 98 Galloni Punkten und somit der höchstbewertete Brunello aus dem Jahrgang 2020! Der normale Brunello erhält hervorragende 96 Galloni Punkte. Aber auch schon der Einstiegswein, der Rosso di Montalcino Ignaccio, präsentiert sich mit seiner delikaten, vollmundigen und bekömmlichen Art eindrucksvoll. Der Rosso di Montalcino Selezione Iacopo stammt von einem deklassierten Brunello Fass und ist das Werk von Alessandro Moris Sohn Iacopo. Vinous vergibt 95 Punkte.

Rotwein

Rosso di Montalcino Ignaccio	75cl	2022	CHF	42.–
Rosso di Montalcino Selezione Iacopo	75cl	2022	CHF	79.–
Brunello di Montalcino	75cl	2020	CHF	95.–
Brunello di Montalcino Selezione Madonna delle Grazie	75cl	2020	CHF	295.–



Le Macchiole – reinsortige Weltklasseweine

Die Weine von Le Macchiole bilden für uns die qualitative Spitze der Weine aus der Region Bolgheri. Das Weingut wurde 1983 gegründet und nach dem überraschenden Tod von Eugenio Campolmi 2002, übernahm seine Witwe Cinzia Merli die Leitung. Heute ist Le Macchiole in aller Munde und erhält sowohl von der italienischen wie auch der internationalen Weinkritik Spitzenbewertungen und Auszeichnungen. Neben dem Einstiegswein Bolgheri Rosso ist Le Macchiole für seine drei reinsortigen Weine bekannt. Der Paleo wird seit dem Jahrgang 1989 produziert und ist für uns einer der weltweit besten Cabernet Franc. Dasselbe gilt für den Messorio aus der Sorte Merlot und der Scrio ist vermutlich der beste italienische Wein aus der Sorte Syrah. Die 2021er Jahrgänge präsentieren sich besonders straff und intensiv und erhielten erneut hervorragende Bewertungen. Paleo: Galloni 97+, Parker 97, Scrio: Galloni 96, Parker 96, Messorio: Galloni 98, Parker 96+

Rotwein

Paleo	75 cl	2021	CHF 110.–
**	150 cl	2021	CHF 245.–
**Scrio	75 cl	2021	CHF 155.–
Messorio	75 cl	2021	CHF 198.–

Poggio Scalette – Weine aus dem Herzen des Chianti Classico

Podere Poggio Scalette befindet sich im Herzen des Chianti Classico, auf den Ruffoli-Hügeln, in der Gemeinde Greve. Der «Star-Önologe» Vittorio Fiore, seit Mitte der 1970er für viele italienische Weingüter tätig, hat 1991 das Weingut entdeckt und entschieden nun selbst auch eigene Weine zu produzieren. Er hat sich auf Anhieb in die alten Weinberge mit den spektakulären und uralten Sangiovese-Terrassen verliebt. Die Weinberge wurden kurz nach dem ersten Weltkrieg angepflanzt und sind ein Vertreter des Originalklons der berühmten Rebsorte «Sangiovese di Lamole». Dank der einzigartigen Verbindung zwischen diesem Sangiovese und dem Terroir entstand der international berühmte Wein Il Carbonaione. Ein eleganter, geschmeidiger und gehaltvoller Wein. Der Capogatto wird seit dem Jahrgang 2007 produziert und ist ein «Bordeaux Cuvée» aus Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Der Piantonaia, erstmalig 1999 produziert, ist ein 100 % Merlot und überzeugt mit Reichhaltigkeit, Volumen und Dichte. Heute stehen Vittorio seine Söhne hilfreich zur Seite. Jurij führt das Weingut und Alessandro ist zuständig für den Export.

Rotwein

Chianti Classico	75 cl	2022	CHF	19.–
Il Carbonaione	75 cl	2021	CHF	45.–
Capogatto	75 cl	2021	CHF	45.–
Piantonaia	75 cl	2021	CHF	95.–

Deutschland

Weingut Georg Breuer – 2023er Rieslinge und 2020er Berg Roseneck

Dieses Jahr können wir Ihnen die 2023er Rieslinge von Theresa Breuer anbieten, darunter auch die beiden Top-Lagenrieslinge Nonnenberg und Berg Schlossberg, die von Stephan Reinhardt (Robert Parkers Wine Advocate) mit 96 bzw. 96+ Punkten bewertet wurden.

Der Riesling aus der Lage Berg Roseneck ist stark bodengeprägt und besitzt eine aussergewöhnlich lange Lebensdauer. Er kommt stets einige Jahre später auf den Markt – aktuell ist es der Jahrgang 2020, der mit 94 Parker-Punkten ausgezeichnet wurde.

Der Terra Montosa ist gewissermassen ein Zweitwein und wird ausschliesslich aus Trauben der verschiedenen Spitzenlagen gekeltert. Ein grossartiger, trockener Riesling, der klar die Handschrift von Theresa Breuer trägt und von Stephan Reinhardt mit hervorragenden 92 Punkten bewertet wurde. Der Riesling Rüdesheim Estate ist der Gutswein aus verschiedenen Rüdesheimer Lagen und spiegelt seine Herkunft perfekt wider. Ein trinkfreudiger, trockener Riesling zu einem hervorragenden Preis, der über viele Jahre Genuss bereiten wird.

Weisswein

Riesling Estate Rüdesheim trocken	75cl	2023	CHF	23.–
	37cl	2023	CHF	13.–
Riesling Terra Montosa trocken	75cl	2023	CHF	36.–
*Riesling Berg Roseneck trocken	75cl	2020	CHF	69.–
**Riesling Nonnenberg trocken	75cl	2023	CHF	105.–
**Riesling Berg Schlossberg trocken	75cl	2023	CHF	118.–



Weingut Rudolf Fürst – Jahrgang 2022 auf Weltklasse-niveau

Sebastian Fürst hat das bereits renommierte Weingut in neue Sphären geführt und keltert auf den einzigartigen Buntsandsteinböden Churfrankens einige der besten Chardonnays und Spätburgunder Deutschlands – Weine, die sich mühelos mit den Spitzengewächsen aus dem Burgund messen können.

Der Jahrgang 2022 ist herausragend gelungen: Aus perfekt gereiften, kerngesunden Trauben entstanden dichte, energiegeladene Weine voller Lebendigkeit. Trotz des warmen Jahres bewahren sie die Finesse, Textur und Struktur eines klassischen Jahrgangs.

Auch die Fachpresse zeigt sich begeistert. Der Wine Advocate vergibt Höchstbewertungen zwischen 93 Punkten (Spätburgunder Bürgstadter) und beeindruckenden 98 Punkten (Spätburgunder Hundsrück GG) – eine der besten Kollektionen, die je im Weingut Rudolf Fürst gekeltert wurde.

Weisswein

*Chardonnay Astheimer	75 cl	2022	CHF	43.–
Chardonnay Bürgstadter Berg Erste Lage	75 cl	2022	CHF	54.–
Chardonnay R	75 cl	2022	CHF	89.–

Rotwein

Spätburgunder Bürgstadter	75 cl	2022	CHF	32.–
Spätburgunder Bürgstadter Berg Erste Lage	75 cl	2022	CHF	53.–
Spätburgunder Centgrafenberg GG	75 cl	2022	CHF	88.–
Spätburgunder Schlossberg GG	75 cl	2022	CHF	120.–
*Spätburgunder Hundsrück GG	75 cl	2022	CHF	160.–



Weingut Dr. Heger – Burgunder vom Kaiserstuhl

Die Familie Heger erzeugt in Deutschlands wärmster Weinregion herausragende Burgunderweine. Wir freuen uns, Ihnen einige Spitzengewächse aus den renommierten Lagen Häusleboden für Spätburgunder und Gras im Ofen für die weissen Burgundersorten anbieten zu können. Der Spätburgunder aus der Lage Häusleboden gilt als der eleganteste, mineralischste und burgundischste des Weinguts. Der Chardonnay und der Weissburgunder aus Gras im Ofen muten ebenfalls burgundisch an – sie überzeugen mit feiner Cremigkeit, animierender Säure und einer salzigen Mineralität.

Seit 2019 bringt Tochter Rebecca frische Impulse in den Familienbetrieb und übernimmt zunehmend Verantwortung. Ihre Handschrift wird in den kommenden Jahren sicherlich noch deutlicher spürbar sein.

Weisswein

Weissburgunder Gras im Ofen Grosses Gewächs trocken	75 cl	2022	CHF	43.–
Chardonnay Gras im Ofen Grosses Gewächs trocken	75 cl	2022	CHF	43.–

Rotwein

Spätburgunder Häusleboden Grosses Gewächs	75 cl	2021	CHF	94.–
---	-------	------	-----	------

Weingut Bernhard Huber – tiefe, extraktreiche und strukturierte Weine

Das Weingut Bernhard Huber zählt seit Jahren zu den besten Adressen für Burgunderweine in Deutschland, sowohl in Rot als auch in Weiss. Julian Huber hat sich längst als Star der Weinszene etabliert und setzt mit seinen Weinen neue Massstäbe in Qualität und Stilistik. In den vergangenen Jahren hat sich der Stil seiner Weine hin zu noch mehr Eleganz und Frische entwickelt und diese Reise ist noch nicht zu Ende. Trotz der spürbaren Affinität zu den grossen Weinen aus dem Burgund bleibt das Weingut fest in seiner badischen Heimat verwurzelt. Der Sommer 2022 war der heisseste seit Messbeginn, doch im Breisgau stellte die Trockenheit ein geringeres Problem dar als in anderen Teilen Deutschlands. Die Trauben, insbesondere der Spätburgunder, kamen dadurch besser mit der Hitze zurecht. Das Ergebnis: eine aussergewöhnlich starke Kollektion von Julian Huber – sowohl bei den Chardonnays als auch insbesondere bei den Pinot Noirs. Die Pinot Noirs präsentieren sich intensiv, kraftvoll und zugleich erstaunlich zugänglich. Angesichts der historisch kleinen Ernte im Jahrgang 2024 wurden die Preise vom Weingut bereits angepasst, um die Verluste teilweise zu kompensieren. Dennoch bleiben Hubers Meisterwerke im Vergleich zu gleichwertigen Burgundern weiterhin attraktiv bepreist. Die Grossen Gewächse können leider nur als Einzelflaschen zugeteilt werden.

Weisswein

Breisgau weiss (Weiss- und Grauburgunder)	75cl	2022	CHF	27.–
Malterdinger Chardonnay	75cl	2022	CHF	37.–
*Chardonnay Alte Reben	75cl	2022	CHF	65.–

Roséwein

Malterdinger Spätburgunder Rosé	75cl	2022	CHF	37.–
---------------------------------	------	------	-----	------

Rotwein

Malterdinger Spätburgunder	75cl	2022	CHF	37.–
*Spätburgunder Alte Reben	75cl	2022	CHF	65.–
**Bienenberg Spätburgunder Grosses Gewächs	75cl	2022	CHF	108.–
**Schlossberg Spätburgunder Grosses Gewächs	75cl	2022	CHF	150.–
**Wildenstein Spätburgunder Grosses Gewächs	75cl	2022	CHF	260.–

Weingut Wittmann – Spitzenrieslinge aus Rheinhessen

Die Rieslinge von Philipp Wittmann gehören zur absoluten Spitze Deutschlands. Der Jahrgang 2023 begann mit reichlich Niederschlag, der die Wasserreserven nach dem trockenen Vorjahr auffüllte und den Reben einen vitalen Austrieb bescherte. Nach einer nahezu perfekten Blüte folgte ein heisser, trockener Sommer, der besonders junge Reben forderte. Doch der regenreiche August brachte die Wende, und ein sonniger, trockener Herbst sorgte für eine optimale Reife. 2023 vereint die kraftvolle Dichte heisser Jahrgänge mit der kühlen Eleganz klassischer Jahre – ein Jahrgang mit beeindruckender Balance, grossem Lagerpotenzial und hedonistischem Trinkfluss.

Der Riesling Estate trocken (Parker 91+ und Vinous 90 Punkte) bietet in der Preisklasse bis 20 Franken kaum Vergleichbares. Der Westhofener Riesling Erste Lage (Parker 93 und Vinous 92 Punkte) zeigt so viel Tiefe, dass er blind fast als Grosses Gewächs durchgehen könnte – ein kleiner Morstein. Die Grossen Gewächse 2023 aus den Lagen Morstein (Vinous 98 und Parker 96+ Punkte), Brunnenhäuschen (Vinous 97 und Parker 96 Punkte) und Kirchspiel (Vinous 96 und Parker 95 Punkte) zählen zur absoluten Jahrgangsspitze. Sie besitzen ein enormes Reifepotenzial und zählen für uns zu den grössten Weinen Deutschlands – echte Grand Crus.

Weisswein

Riesling Estate trocken	75cl	2023	CHF	18.–
Riesling Westhofener Erste Lage trocken	75cl	2023	CHF	33.–
Riesling Kirchspiel Grosses Gewächs trocken	75cl	2023	CHF	66.–
Riesling Morstein Grosses Gewächs trocken	75cl	2023	CHF	75.–
*Riesling Brunnenhäuschen Grosses Gewächs trocken	75cl	2023	CHF	75.–

*-Raritäten: Weine, die mit * gekennzeichnet sind, sind rar und gefragt. Diese können nur in Kleinmengen zugeteilt werden.

**-Raritäten: Weine, die mit ** gekennzeichnet sind, sind besonders rar und gefragt. Diese können bestenfalls Einzelflaschenweise zugeteilt werden.



Weingut Dr. Loosen – die Klassiker von der Mosel

Die Weine von Erni Loosen sind nach wie vor unschlagbar, wenn es um Preis-Leistung geht. Das Grosse Gewächs aus der Wehlener Sonnenuhr stammt von Reben, die 1911 oder früher in der Lage Laichen gepflanzt wurden. Der Wein beeindruckt mit intensiver Fülle, frischer Säure und ausgeprägter Mineralität, ein Grosses Gewächs zu einem aussergewöhnlichen Preis. Vinous bewertet ihn mit 95 – 97 Punkten, Parker vergibt 95 Punkte. Der Kabinett aus der Wehlener Sonnenuhr und die Spätlese aus dem Erdener Treppchen sind perfekte Vertreter ihrer Prädikate und zeigen die Mosel in ihrer schönsten Form. Die Grossen Gewächse Réserve aus 2019 kommen erst im Herbst auf den Markt, damit die fünf Jahre Reifezeit voll sind – zwei Jahre Fasslagerung, drei Jahre Kellerlagerung. Dies wird auch künftig so bleiben.

Weisswein

Riesling Wehlener Sonnenuhr GG Alte Reben trocken	75cl	2023	CHF	33.–
Riesling Wehlener Sonnenuhr Kabinett	75cl	2023	CHF	19.–
Riesling Erdener Treppchen Spätlese	75cl	2023	CHF	25.–

Champagne



Agrapart & Fils – ein Stern am Champagner-Himmel

Agrapart wurde 1894 von Arthur Agrapart, dem Urgrossvater von Pascal Agrapart, gegründet. Auf 10 Hektar bester Lagen produziert das Haus jährlich rund 100'000 Flaschen und gehört damit mengenmässig zu den kleineren Herstellern. In Fachkreisen zählt Agrapart zusammen mit anderen Spitzenhäusern wie Selsosse, Krug, Salon, Egly-Ouriet, Lassaigne und Jacquesson zur qualitativen Spitze der Champagne. Stilistisch beeindrucken die Champagner von Agrapart durch ihre Komplexität, Spannung, ausgeprägte Terroirtypizität, Reintönigkeit und ausgeprägte Mineralität. Der 7 Crus (90 % Chardonnay, 10 % Pinot Noir) ist eine Cuvée aus sieben 1er Cru- und Grand Cru-Lagen der Côte des Blancs. Der Terroirs ist ein reinsortiger Chardonnay aus Grand Cru-Lagen. Complantée vereint Chardonnay, Pinot Noir, Pinot Meunier, Pinot Blanc, Arbane und Petit Meslier. Die Cuvées Minéral, Avizoise, Vénus und Expérience bestehen zu 100 % aus Chardonnay. Der Expérience 2019 wurde von Antonio Galloni (Vinous) mit 97 Punkten bewertet.

Schaumwein

7 Crus Extra Brut	75 cl		CHF 59.–
Terroirs Extra Brut Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl		CHF 75.–
**	150 cl		CHF 170.–
**Complantée Extra Brut Grand Cru	75 cl		CHF 79.–
*Minéral Extra Brut Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl	2018	CHF 125.–
**	150 cl	2018	CHF 280.–
**Avizoise Extra Brut Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl	2018	CHF 155.–
**Venus Brut Nature Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl	2018	CHF 240.–
**Expérience Brut Nature Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl	2019	CHF 298.–

Unsere Verkaufsbedingungen

Preise

Die vorliegenden Preise verstehen sich pro Flasche inkl. 8.1 % MWST, exkl. Versandkosten.

Gültigkeit

Das Angebot gilt bis **31. März 2025**. Bestellungen können telefonisch, per Post oder per E-mail erfolgen.

Zuteilung

Da gewisse Weine nur beschränkt verfügbar sind, sammeln wir die Bestellungen bis zum **31. März 2025** und werden anschliessend die Zuteilung vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass es eine gewisse Zeit dauert, bis die Zuteilung abgeschlossen ist. Mit der Rechnung bestätigen wir Ihnen die zugeteilte Menge.

Als Kriterien für die Zuteilung werden folgende Parameter verwendet: Die Kundenbeziehung als Ganzes, Kunden, die auch Weine von «schwächeren» Jahrgängen beziehen und Kunden, die auch weniger gefragte Weine bei uns kaufen.

Raritäten: Weine die mit * oder ** gekennzeichnet sind, sind rar und gefragt. Treue Kunden mit ausgewogenen Bestellungen erhalten bei der Zuteilung Vorrang.

Rabatt

Mit Ausnahme von Graubünden (Fröhlich, Gantenbein, Obrecht, Sprecher von Bernegg und Studach) gewähren wir auf Bestellungen, die im Rahmen dieses Angebots gemacht werden, bei Bezahlung innerhalb von 30 Tagen einen Rabatt von 10 %.

Die in den Verkaufsbedingungen unserer Jahrespreisliste enthaltenen Rabatte sind nicht anwendbar.

Zahlung

Nach Ablauf des Angebots und Abschluss der Zuteilung erhalten Sie eine Rechnung. Wir bitten Sie, die Rechnung innert 30 Tagen zu begleichen.

Abholung/Lieferung

Die Weine können, soweit sie importiert sind, nach Bezahlung der Rechnung bei uns abgeholt werden bzw. liefern wir sie **schnellstmöglich ab April bis spätestens Mitte Juni** aus.

Bitte beachten Sie unsere Liefermodalitäten. Alle Lieferungen erfolgen per Vinolog/Post.

Sendungen in CH/FL bis zu CHF 250.– erfolgen per Post (Vinolog), Kosten: CHF 17.– (1 – 12 fl). Sendungen über CHF 250.– liefern wir frei Haus.

Die Pakete werden nach der Zuteilung je nach Verfügbarkeit schnellstmöglich ab April bis spätestens Mitte Juni an die angegebene Lieferadresse ausgeliefert.

Die Lieferung kann nicht avisiert werden. Falls zum Zeitpunkt der Lieferung niemand anwesend ist, hinterlässt der Postbote eine Nachricht. Die Weine können dann entweder bei der Post abgeholt werden oder Sie vereinbaren kostenlos eine zweite Zustellung. Sollte eine Auslieferung im angegebenen Zeitraum nicht möglich sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kein Versand bzw. Export ausserhalb CH/LI.

Rücknahme

Aufgrund der Spezialkonditionen besteht keine Rücknahmegarantie für allfällige fehlerhafte Flaschen.



RITTER WEINE

SEIT 1898

Ritter Weine AG, Poststrasse 23, 9494 Schaan, Liechtenstein
T +423 232 1703, weine@ritter-weine.li, www.ritter-weine.li